

Das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg (MIK) mit Sitz in Potsdam sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Referat 31

**eine Volljuristin/einen Volljuristen (w/m/d)*
als Referentin/Referenten (w/m/d)***

(Vollzeit, bis Besoldungsgruppe A 15 BbgBesO bzw. Entgeltgruppe E 13 TV-L**).

Im **Referat 31** sind 14 Kolleginnen und Kollegen für die Aufgabenbereiche Grundsatzfragen des Kommunalverfassungsrechts, allgemeine Kommunalaufsicht einschließlich Aufsicht über das kommunale Auftragswesen, kommunales Dienst- und Disziplinarrecht, Aufgaben und Gebietsstrukturen der Kommunen, kommunales Statusrecht, Weiterentwicklung der gemeindlichen Ebene und Kommunale Beratungsstelle zuständig.

Ihr Aufgabengebiet

Sie übernehmen die fachliche Leitung einer Arbeitsgruppe mit dem Themenbereichen Weiterentwicklung der gemeindlichen Ebene, Kommunale Beratungsstelle, Namens- und Statusrecht der Kommunen sowie kommunales Auftragswesen und arbeiten in einem kleinen Team von insgesamt vier Beschäftigten. Zur Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Weiterentwicklung der gemeindlichen Ebene, Kommunale Beratungsstelle, Namens- und Statusrecht der Kommunen
 - Beratung und fachliche Begleitung veränderungswilliger Kommunen zu den Verwaltungsmodellen des Landes Brandenburg (Kommunale Beratungsstelle)
 - rechtliche Beratung bei der Anwendung und Auslegung des Gesetzes zur Einführung der Verbandsgemeinde und der Mitverwaltung
 - Evaluation des Gesetzes zur Einführung der Verbandsgemeinde und der Mitverwaltung
- kommunales Auftragswesen
 - Bearbeitung von Grundsatz- und Einzelfragen zum kommunalen Auftragswesen
 - Bearbeitung von Vergabebeschwerden in Ausübung der Kommunalaufsicht über die Landkreise und kreisfreien Städte
- Bearbeitung von Bundesratsangelegenheiten sowie sonstigen Europeanangelegenheiten mit kommunalem Bezug
- rechtliche Prüfung und Begleitung von Gesetzes- und Verordnungsvorhaben anderer Abteilungen des MIK und Ressorts sowie Fertigung von Gesamtstellungnahmen für die Abteilung

Das bringen Sie mit

- Befähigung zum Richteramt
- ein mit mindestens „befriedigend“ abgeschlossenes zweites juristisches Staatsexamen
- Bereitschaft zu gelegentlichen eintägigen Dienstreisen innerhalb des Landes Brandenburg

* weiblich/männlich/divers

** Tarifrchner TV-L: <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>

- wünschenswert sind:
 - Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung
 - Kenntnisse des brandenburgischen Kommunalrechts
 - Kenntnisse im Vergaberecht

Darüber hinaus erwarten wir

- hohes Maß an mündlicher und schriftlicher Kommunikationsfähigkeit
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- Verhandlungsgeschick
- die Fähigkeit, konzeptionell zu arbeiten
- Kooperationsfähigkeit und Belastbarkeit

Für Bewerberinnen und Bewerber im Beamtenverhältnis gilt aus stellenwirtschaftlichen Gründen: Bewerbungsberechtigt sind Beamtinnen und Beamte bis zur Besoldungsgruppe A 14 der jeweiligen Besoldungsordnung.

Unsere Arbeitskultur ist

- genderbewusst und innovativ
- von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung geprägt
- von einem respektvollen Umgang mit kultureller Vielfalt und Menschen verschiedener Lebensweisen und Herkunft getragen

Wir bieten Ihnen

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis sowie die Möglichkeit der späteren Verbeamtung bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen bzw. die statusgleiche Übernahme bis A 14 BbgBesO bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen im Wege der Abordnung mit dem Ziel der Versetzung
- eine familienbewusste, „audit berufundfamilie“ zertifizierte Personalpolitik und ausgewogene Work-Life-Balance (u. a. eine hohe Flexibilität in der Arbeitszeit- und Arbeitsortgestaltung z.B. kernzeitlose Arbeitszeit zwischen 06:00 und 21:00 Uhr, Arbeitsortflexibilisierung)
- vielfältige Weiter- und Fortbildungsangebote u.a. in der Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg
- ein umfangreiches Gesundheitsmanagement z. B. Sportangebote und regelmäßige Workshop- und Vortragsangebote
- ein mit 15 EURO monatlich bezuschusstes VBB-Firmenticket und eine verkehrsgünstige Lage in der Nähe des Potsdamer Hauptbahnhofes

Die Tätigkeit ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Wir sind bestrebt, den Frauenanteil im höheren Dienst zu erhöhen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb ausdrücklich erwünscht.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von Schwerbehinderten bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien etc.) senden Sie bitte bis zum **18. April 2023** unter Angabe der **Kennzahl 22/23** an

Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg

**Referat 14
Postfach 601165
14411 Potsdam**

oder per E-Mail an bewerbung@mik.brandenburg.de

Bewerberinnen und Bewerber* der öffentlichen Verwaltung werden gebeten, ihre aktuelle Besoldungsgruppe bzw. Entgeltgruppe anzugeben.

Bei Nachfragen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Referats 31, Frau Puttkammer (Tel. 0331 866-2310). Ihre Ansprechpartnerin im Personalreferat ist Frau Lüscher (Tel. 0331 866-2942).

Bei Einsendung der Unterlagen per E-Mail sollte der beigefügte Anhang aus **einer PDF-Datei** bestehen, die **nicht größer als 6 MB** ist. Per Post eingereichte Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist.



Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der auf der Website www.mik.brandenburg.de/jobs eingestellten Informationen zum Datenschutz gebeten, mit denen Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung im Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg informiert werden.